

GLASHÜTTEN MAGAZIN

Nachrichten aus den Ortsteilen Glashütten, Schloßborn und Oberems

Ausgabe 3 | 2015



Glashütten hat was

Gemeinde, Gewerbe und Vereine gestalten Gala-Wochenende
Seiten 8-12

Haste Töne

Meister der Tontechnik aus Glashütten sorgt für guten Sound - Seite 14

Malerei auf hohem Niveau

Künstlergruppe Glashütten feiert ihr 30-jähriges Bestehen
Seite 16

Alles für den Durst



Wolte
Königstein
Limburger Str. 48



Mo.-Sa.: 8-21 Uhr



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



Andrea Schneider
Zweite Vorsitzende

schon stehen wir wieder an der Schwelle des Herbstes. Als ich die nachfolgenden Zeilen schrieb war es mit über 30 Grad Celsius auch im Hochaunus sehr heiß. Wie gut, jetzt nicht im Glutofen Frankfurt sein zu müssen, sondern das viele Grün und die leichte Brise von den Höhen des Feldbergs hinab genießen zu können. Ja, Glashütten und seine Ortsteile haben was, zum Beispiel Wohn- und Lebensqualität.

Natürlich kommt mir da sogleich die Großaktion vom 11.-13. September in den Sinn. „Glashütten hat was“ lautet ihr Motto und bildet einen Schwerpunkt dieser Ausgabe. Die schöne Natur mit ihrem gesunden Klima ist aber nur eine Facette von vielen. Die Gemeinde hat weitaus mehr zu bieten, allen voran ihre Lage am historischen Limes, der vor 10 Jahren von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Rund um das Baudenkmal aus der Römerzeit werden zahlreiche Attraktionen, z. B. der Limeserlebnispfad geboten.

Doch auch ohne die Spuren der römischen Cäsaren hat Glashütten eine eindrucksvolle Palette von kulturellen Angeboten aller Art, von sozialen, ökologischen und kirchlichen Initiativen, von einer Vielfalt von Vereinen und Tourismus bis hin zu einem örtlichen Gewerbe mit vielfältigen Waren und Dienstleistungen. Diesen letzten Punkt will der Gewerbeverein besonders im Rahmen der 2. Glashüttener Gewerbeschau am 13. September verdeutlichen. Sie findet von 12.00 bis 18.00 Uhr in der Sporthalle Glashütten statt. Schauen Sie auf alle Fälle rein, es lohnt sich.

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir einen sonnigen Spätsommer und goldene Herbsttage.

Andrea Schneider, Gewerbeverein Glashütten e.V., Zweite Vorsitzende

GUTER ZWECK ECK

Schimmer von Freude und Hoffnung: Glashüttener Verein ermöglicht Reittherapien

Nicht alle Kinder und Jugendlichen unserer Region sind mit Glück, Gesundheit und Wohlstand gesegnet. Psychische Störungen oder andere Einschränkungen wie z. B. AD(H)S, Angstzustände, Autismus, Burnout, Depressionen oder Down-Syndrom machen vielen Menschen und ihren Familien schon in jungen Jahren zu schaffen. Reittherapien, der vertrauensvolle Umgang mit dem Pferd, können da wahre Wunder wirken (s. unser Bericht auf Seite 20). Doch nicht jeder hat die finanziellen Mittel hierzu. Der Glashüttener Verein „Freudenschimmer“ versucht, den Schwächsten der Gesellschaft eine kostenfreie Teilnahme an der Reittherapie zu ermöglichen.

Durch Ihre Spende können Sie aktiv dazu beitragen, das ausschließlich ehrenamtliche Engagement des Vereins zu unterstützen und noch mehr benachteiligten jungen Menschen als bisher im Kontakt mit dem Pferd wieder einen Schimmer von Freude und Hoffnung zu geben.

Spendenkonto: Freudenschimmer e. V. | vr Bank Untertaunus e.G. | IBAN: 47 5109 1700 0017 5946 05 | BIC: VRBUDE51

Durch Spendenaufrufe im Glashütten Magazin trägt der Gewerbeverein Glashütten e. V. (GVG) in jeder Ausgabe zur Förderung einer sozialen Initiative oder Organisation bei, die aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements für die Mitmenschen in besonderem Maße unterstützungswürdig ist.

03 Editorial

06 Gemeinde

08 Schwerpunkt

Großes Glashütten-Wochenende

14 Wirtschaft

Gewerbe mit gutem Sound

16 Kultur

Von Gemälden und Denkmälern

20 Soziales

Initiativen für den Mitmenschen

22 Ratgeber

Hilfen für Körper und Seele

27 Sonderteil

Ausstellerverzeichnis der 2. Gewerbeschau

30 In eigener Sache | Impressum



24 Ratgeber

Einfühlsame Begleitung auf dem Weg zur Gesundheit



18 Kultur

Geschichtsträchtiges Sandsteinkreuz



20 Soziales

Wohlbefinden über den Kontakt mit Pferden

Titelbild & S. 4/5 unten: ©Anna-Nina Becker

Vereins-Box

Kulturkreis Termine 2015

- Sa., 12.9. Vorträge von Wissenschaftlern der Goethe Universität im Rahmen von „Glashütten hat was“ und dem „Tag des offenen Denkmals“
- Dr. Rainer Dambeck: „Hohe Berge – tiefe Täler – darum ist es in Glashütten so schön!“
 - Dr. Heinz Bingemer: „Das Taunus-Observatorium auf dem Kleinen Feldberg – seit 1913 im Dienst der Wissenschaft“
- 19.00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten, Eintritt frei
- Sa., 26.9. Kinder-Uni: Auf dem Weg zu fernen Welten – Menschen besiedeln das Weltall
Prof. Gerd Küveler, Hochschule Rhein-Main, Wiesbaden
11.00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten
Für Kinder der 4. - 6. Klasse, Teilnahme ohne Eltern, Eintritt frei
- Sa., 27.9. Ein russischer Chor aus Rostow am Don singt in der katholischen Kirche in Schloßborn
17.00 Uhr, Kirche St. Philippus und Jakobus, Langstraße 18, Schloßborn
Eintrittspreise: 9 €, Mitglieder 7 €
- Fr., 16.10. Konzert mit jungen Künstlern aus Glashütten
Johanna und Pauline Meisel, Leonard Melcher
19.30 Uhr, Bürgerhaus Glashütten, Eintritt 8 €, Mitglieder 6 €, Jugendliche bis 16 Jahre 5 €

>> Weitere Termine und Informationen auf: www.kulturkreis-glashuetten.de <<

Senkrechtstart in die Verantwortung

Bürgermeisterin Bannenberg blickt zurück – und nach vorne

Egal ob Politik oder Wirtschaft – wann immer eine neue Führungskraft in die Verantwortung tritt, gibt es da die sogenannten „Baustellen“, die zunächst in guter Weise zu einem Abschluss oder zu einer Lösung geführt werden müssen. Nicht anders erging es Glashüttens Bürgermeisterin Brigitte Bannenberg. Doch gilt es darüber hinaus von Beginn an neue Dinge anzustoßen und in die Zukunft zu denken. In Summe heißt das dann: Viel, viel Arbeit. Das GLASHÜTTEN MAGAZIN wollte von der Gemeindechefin einmal genauer wissen, wo denn die Schwerpunkte seit ihrem Amtsantritt lagen und erste Weichenstellungen für die kommende Zeit ergründen.



Frau Bannenberg, wer immer dieses Amt bekleidet, wünscht der sich nicht auf einem anderen Planeten zu wohnen, auf dem der Tag nicht 24 sondern 48 Stunden hat?

Nein, lieber nicht! Der Berg an Aufgaben und Terminen wird immer vorhanden sein, das lässt sich ehrlicher Weise nicht vermeiden. Die Arbeit als Bürgermeisterin ist eine Besondere: Eine sehr fordernde, aber auch sehr befriedigende. Besonders die Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern machen mir viel Freude! Es zeigt sich jetzt schon, dass ich meine vielfältigen beruflichen Erfahrungen in meiner jetzigen Aufgabe sehr sinnvoll einsetzen kann. Ich bin sehr gerne Bürgermeisterin unserer schönen Gemeinde!

Was waren denn für Sie die Prioritäten der ersten Wochen und Monate?

Es waren zunächst die berühmten „Baustellen“, an denen schnell zu arbeiten war. Auch waren einige Reorganisationsprozesse in der Gemeinde in Gang zu setzen. Mir war es wichtig im ersten halben Jahr mit meinen Mitarbeitern eine konstruktive Arbeitsweise zu etablieren, Prioritäten zu setzen und Arbeitsprojekte zu definieren, deren Fortschritt verfolgt wird. Wir haben im strukturellen Bereich noch viel Arbeit und

sind jetzt auf einem gutem Weg. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist gut - wir wachsen mehr und mehr zum Team zusammen!

Und dann natürlich unsere Verpflichtung, Asylbewerber in unserer Gemeinde menschenwürdig unterzubringen. 32 Flüchtlinge werden noch hinzukommen. Die Kommunen stehen in der Verantwortung und erhalten vom Kreis nur einen finanziellen Zuschuss.

Projekte baulicher Natur, wie zum Beispiel das Projekt Marienruhe der katholischen Kirche oder die Renovierung der Forsthausstraße benötigen Zeit, so dass diese alle erst 2016 wirksam werden. Wir haben aber eine Quote für dieses Jahr. Selbst Containerlösungen sind momentan auf dem Markt nicht zeitnah verfügbar. Das wird sicher ein Thema auf der nächsten Asylkonferenz im Oktober sein. Wir brauchen eine Lösung und besprechen daher im Vorstand jede erdenkliche Möglichkeit der Unterbringung und appellieren weiter an die Bürgerinnen und Bürger freien Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

In unserer Gemeinde gibt es Leerstand. Die Hemmschwelle, auch längeren Leerstand für diese Zwecke herzustellen und zu vermieten, ist aber leider hoch. Ich hoffe, dass die Informationen die uns täglich über die Presse und Medien erreichen, dazu führen, dass sich daran etwas ändert! Daher müssen wir weiter an die Bürgerinnen und Bürger appellieren Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Es sind vermutlich gerade die Finanzlöcher, die auf den „Baustellen“ bewältigt werden müssen oder sich neu aufzutun drohen?

Das trifft zu. So hat beispielsweise vor einiger Zeit „Hessen mobil“ die Nutzung des Salzlagers an der B8 gekündigt. Zusammen mit meinen Kollegen anderer Kommunen haben wir Protest eingelegt. Andernfalls müssten wir ein kostspieliges eigenes Salzlager bauen.

Beim Geld hört im privaten Bereich häufig die Freundschaft auf. Ist es so, dass im öffentlichen Raum der politische Friede bei kontroversen Finanzdebatten leidet? Leider ja. Jeder kennt die Auseinandersetzung um den

Ankauf eines Hauses in der Ehlhaltener Straße zur Unterbringung von Sozialmiethen, dem als Alternative ein Neubau in der Straße „Auf dem Quäken“ gegenüberstand. Das führte dazu, dass ich mich erstmals gezwungen sah, gegen einen Beschluss der Gemeindevertretung Beanstandung einzulegen. Das habe ich mir natürlich nicht als Entrée in der Gemeindevertretung vorgestellt, aber manchmal bleibt eben keine Wahl. Zumal wir verpflichtet sind, bis 2017 einen ausgeglichenen Haushalt vorzuweisen.

Heißt das nun künftig Sparen um jeden Preis?

Das wäre gewiss zu kurz gesprungen. Ein Unternehmer, der nur Kosteneinsparung betreibt, ohne Innovationen und kreative Konzepte, wird sich nicht lange am Markt halten. Die Aufgabe einer Bürgermeisterin hat in der Tat auch etwas Unternehmerisches. Das muss mehr sein als die korrekte Verwaltung des Mangels.

Wir brauchen eine langfristige Planung für unsere Gemeinde die alle wesentlichen Bereiche umfasst, ein Umsetzungshorizont beinhaltet und auch die Finanzierbarkeit bewertet. Bei jedem größeren Projekt gilt es zu schauen, den Anteil der Gemeinde möglichst gering zu halten und auch vorhandene Fördermöglichkeiten zu eruieren. Dafür brauchen wir die Hilfe von Experten, die unsere Ideen auf diese Punkte hin untersuchen und uns beim Konzept helfen.

Hören wir da zwischen den Zeilen ein Plädoyer für die Aktivierung und Förderung des Standortes Glashütte und seiner wirtschaftlichen Potenziale?

Eine attraktive Darstellung des Standorts Glashütte ist sehr wichtig. Hierzu zählt auch eine aktivere Vermarktung. Mit dem kürzlich erfolgten Beitritt zum LEADER Programm haben wir einen ersten Schritt getan, um einzelne lokale Projekte und Vorhaben mit Hilfe von EU-Geldern in die Tat umsetzen zu können.

Wie wollen Sie das Programm konkret mit Leben erfüllen?

In dem ich ganz unterschiedliche Gruppen in der Gemeinde an diesem Prozess beteilige. Mir schwebt vor, dass sich zu einzelnen Projekten aus Wirtschaft, Tourismus, Kultur oder Soziales / Umwelt engagierte Einzelpersonen oder Vereine in LEADER Arbeitskreisen zusammenfinden, und das eine oder andere Projekt aus der Taufe heben. Für den 8. September haben wir daher zu einer Informationsveranstaltung im Bürgerhaus eingeladen und hoffen auf aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger.

Informationsveranstaltung

**der Gemeinde Glashütte zur
LEADER-Region Taunus
am 08. September 2015 um 19.30 Uhr
im Bürgerhaus Glashütte**

GORDEM V.I.T.I.S.
CHAMPAGNE · EAU DE VIE · VINS

Mögen Sie
Champagner, Bordeaux
oder Burgunder?

Wir haben uns auf kleine unabhängige Winzer aus Frankreich spezialisiert, deren Produkte kaum zu erwerben sind und deren Qualität außergewöhnlich ist.

Qualität und Besonderheit zu einem fairen Preis sind unsere obersten Grundsätze.

Angebot für die
„Glashütten Magazin“-Leser:
Champagne, Monmarthe,
Privilege zum Sonderpreis von
22,00 €

www.shop.gordem.de/Champagne/Monmarthe

GORDEM V.I.T.I.S. GmbH
Waidmannstraße 7-9
60596 Frankfurt am Main

Fon: +49 (0) 61 74.25 89 52
Fax: +49 (0) 61 74.25 89 51

info@gordem.de
www.gordem.de

Großer Bahnhof für die Gemeinde Glashütten

Kirchen, Vereine und Gewerbe bündeln ihre Kräfte für Aktionswochenende



Eingangsportal zum Limes im Ortsteil Glashütten

Das Großereignis steht kurz bevor: Vom 11. - 13. September zeigt unsere Gemeinde, was ortskundige Bewohnerinnen und Bewohner eigentlich schon immer gewusst haben: „Glashütten hat was...“ Unter diesem Motto startet ein bisher in dieser Form einmaliges Aktionswochenende für Schloßborn, Glashütten und Oberems. Unter der Leitung von Bürgermeisterin Brigitte Bannenberg bündeln Kirchen, Vereine, Kulturschaffende und Gewerbetreibende aller drei Ortsteile erstmals gemeinsam ihre Kräfte für das Ziel, nach innen und außen die vielfältigen Qualitäten und Potenziale der Glaskopf-gemeinde zu demonstrieren.

Anlass für die außergewöhnliche Präsentation ist die 10-jährige Zugehörigkeit des im Raum Glashütten verlaufenden Limes zum Weltkulturerbe der UNESCO.



Reizvolle Begegnung von Limes und waldGLASweg

Deshalb bildet das Baudenkmal zusammen mit dem WaldGLASweg einen Schwerpunkt der dreitägigen Veranstaltung mit abwechslungsreichem Programm für Jung und Alt.

Das Organisationskomitee hat einen bunten Blumenstrauß aus Aktionen, Vorträgen und Ausstellungen zusammengestellt. Aktiv beteiligt am Ablauf des Wochenendes sind neben Bürgermeisterin, Gemeindevorstand, Hochtaunuskreis und Taunus Touristik u. a. der Kulturkreis Glashütten, der Historische Arbeitskreis, der Gewerbeverein, der Ev. Kindergarten Oberems, die Kirchengemeinden, die Choralbläser, die Freiwilligen Feuerwehren aller Ortsteile, die Sportvereine SC Glashütten, TV Schloßborn und SV Zackenkicker, die Oberemser Sportschützen, die Kerbeborsch Oberems, der Heimat- und Geschichtsverein Schloßborn, die Pfadfinder „Taunus-Wölfe“, die „Kellerkinder“ und weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger. Kampagnenkonzept, Gestaltung und Realisation wurden von becker design&communication aus Glashütten realisiert.

Den Auftakt bildet eine Wanderung entlang des Limeserlebnispfads / WaldGLASweg unter Führung von Gregor Maier, Leiter des Fachbereiches Kultur des Hochtaunuskreises und Kulturwart des Taunusclubs, der zu diesem Anlass die neue Tafel am Limesturm einweiht.

Neben den Kulturwarten der Wandervereine ist auch der Direktor des Saalburgmuseums, Dr. Carsten Amrhein, mit dabei. Ein Römer in historischer Kleidung mit altrömischem Musikinstrument begleitet die Wandergruppe. Zweites Thema der Exkursion in die Vergangenheit sind die alten Glasöfen, von denen unsere Gemeinde einst ihren Namen erhielt.



Erster Höhepunkt des Aktionswochenendes ist ein Festakt am Freitagabend um 19.00 Uhr im Bürgerhaus. Zwei Talkrunden befassen sich mit unterschiedlichen Aspekten der Vergangenheit. Unter Moderation von Bürgermeisterin Brigitte Bannenberg erfolgt zunächst eine Diskussion mit Gregor Maier und Ingrid Berg, Leiterin des Historie-Arbeitskreises Glashütten, über die Geschichte des Limes, über den Limeserlebnispfad und die Entwicklung der Gemeinde Glashütten und ihrer Ortsteile. Anschließend gibt es eine überregionale Gesprächsrunde mit den beiden UNESCO-Vertretern Dr. Shyamal Majumdar und Michael Spencer sowie Andreas Hart, Fachschule für Glasbautechnik in Vilshofen, und der Glashüttener Glas- und Keramikexpertin Ines Nickchen. Den Talk zum Thema „Heritage - what about the skills? Glas Discoveries“ moderiert Günter Szogs.

Der Samstag steht im Zeichen des Mottos „Kultur verbindet – Auf den Spuren der Römer die Gemeinde entdecken – ein Spaß für Jung und Alt“. In den drei Ortsteilen finden den ganzen Tag über eine Reihe von Einzelaktionen mit hohem Erlebniswert statt, die von den oben genannten Vereinen, Institutionen und Arbeitskreisen kreativ gestaltet werden. Dabei werden nicht nur die historischen Sehenswürdigkeiten, son-

dern auch unterschiedliche Aktivitäten und Themen der Gegenwart einbezogen.

In Oberems startet der Tag mit dem „Römer-Projekt“ im Ev. Kindergarten, bei dem das Thema von Eltern und Kindern bis 12 Jahren spielerisch erarbeitet wird. Anschließend geht es zum Sportfeld der Zackenkicker, wo sich Fußballfans aus allen Ortsteilen zu einem Freundschaftsspiel zusammenfinden. Der Verein sorgt für das leibliche Wohl aller Gäste und Besucher. Anschließend können die Oberemser in Kohorte zu den Aktionen am Limespfad und WaldGLASweg weiter wandern oder sich zu jeder vollen Stunde per Shuttle vom Alten Rathaus nach Glashütten bringen lassen. Einen ähnlichen Service gibt es auch für die Schloßborner, wo besonders am Nachmittag interessante Programme laufen, in deren Mittelpunkt Türmchen und Heimatmuseum stehen. Dort soll demonstriert werden, wie die alten Römer Schmuck herstellten. Richtung Schloßborn weist vom Castel Meisel aus ein Pfadfinderlager den Weg.

In Glashütten dreht sich vieles, aber nicht alles, um Limes und WaldGLASweg. An unterschiedlichen Stationen erfahren die Besucher interessante Einzelheiten über archäologische Ausgrabungen, alte Glasöfen und das Glasbläserhandwerk. Die jeweiligen Paten der einzelnen Exponate des WaldGLASwegs bieten vor Ort an ihren Stationen interessante Informationen und unterhaltsame Aktionen für alle Altersgruppen. Währenddessen gibt es auf dem Kleinsportfeld Glashütten Spiel und Spaß unter dem Thema Römer - und natürlich ist auch hier wie an einigen Stationen des WaldGLASwegs für die Verpflegung der Teilnehmer gesorgt. Das gilt selbstredend ebenfalls für die Freiwillige Feuerwehr Glashütten, die einen Tag der Offenen Tür veranstaltet. Nachmittags hat auch das Fair Trade Café „Wunderbar“ im Ev. Gemeindezentrum geöffnet.

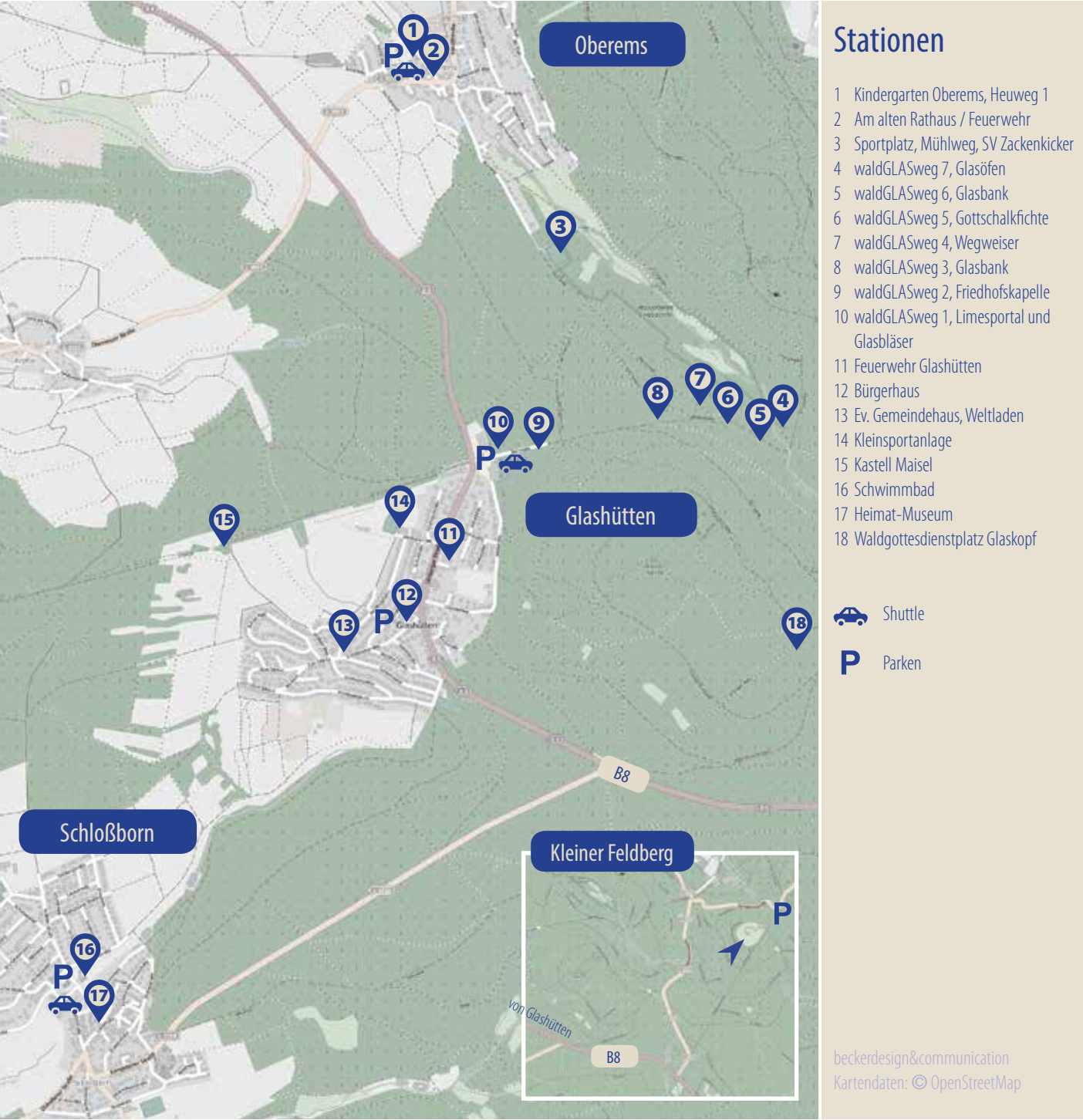


Reste der Glashütte am Emsbach bei Oberems

Abends ist dann wieder Programm im Bürgerhaus angesagt: Zwei Vorträge sollen die Zuhörer in ihren Bann schlagen. Zunächst gibt es unter dem Titel „Hohe Berge - tiefe Täler - Darum ist es in Glashütten so schön“ (Referent: Dr. Rainer Dambeck) eine geologische Zeitreise, die dem heutigen Erscheinungsbild unserer reizvollen Landschaft auf den Grund geht. Sie beginnt vor über 360 Millionen Jahren und reicht bis ins „Hier und Jetzt“. Von der Erde dann der Blick Richtung Universum. Gegenstand des zweiten Vortrags ist die 1913

Rundgang durch die Ortsgeschichte

Entdecken und Mitmachen an 18 Stationen



Caromberplatz Parkplatz Limeseingangportal
Shuttleservice am Samstag ab 12 Uhr zu jeder vollen Stunde von Schloßborn nach Glashütten und zurück.
Feuerwehr Schloßborn und Gemeinde Glashütten

Altes Rathaus Parkplatz Limeseingangportal
Shuttleservice am Samstag ab 12 Uhr zu jeder vollen Stunde nach Glashütten und zurück.
Freiwillige Feuerwehr und Kerbeborsch Oberems



errichtete Sternwarte auf dem Kleinen Feldberg. Es gehört heute zur Frankfurter Goethe-Universität. Der Titel des Vortrags lautet „Das Taunus Observatorium auf dem Kleinen Feldberg - seit 1913 im Dienst der Wissenschaft“ (Referent: Dr. Heinz Bingemer). Zeitgleich zeigen die „Kellerkinder“ das alte Glashüttener Archiv.

„Lauschen und Mitsingen“ heißt es am Sonntagmorgen an Station 2 des WaldGLASweg, wo die Choralbläser unter Leitung von Dieter Milkowski für einen stimmungsvollen Auftakt sorgen. Ebenfalls in freier Natur findet um 11.30 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst am Glaskopf statt – bei Regen in der Evangelischen Kirche Glashütten.

Ab 12.00 Uhr steuert der Gewerbeverein die letzte Großaktion des ereignisreichen Wochenendes bei: Über 22 Aussteller präsentieren in der Sporthalle Glashütten ihre Produkte und Dienstleistungen. Dazu gibt es professionelle Musikeinlagen, eine Modenschau und ein Kinderprogramm. Damit soll auch im Bereich von Handel, Handwerk und Dienstleistung verdeutlicht werden: „Glashütten hat was...“!

Nähere Informationen finden Sie hier: www.glashuetten-hat-was.de.

Die Freisprecherin – Moderatorin, Rhetorikcoach und Medientrainerin mit langjähriger Erfahrung

Aus der Praxis für die Praxis
Aufgrund der zahlreichen Auftritte in Funk und Fernsehen sowie auf hochkarätigen Gala-Abenden und Events kann ich aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen. Das bedeutet für Sie: Sie erleben hautnah, wie Sie Ihre Kommunikation und Ihren Auftritt professionell verbessern und sich endlich angstfrei auf jede Rede-Gelegenheit freuen!



Seit 2009 biete ich als Coach und Trainerin folgende Kurse und Trainings an:

- Rhetorik-Kurse
- Medientraining
- Einzelcoachings
- Karriereberatung im Medienbereich

Gerne vereinbaren wir einen Termin, um Ihre persönlichen Wünsche und Ihren Bedarf zu besprechen.

Ich freue mich auf Sie!

DIE FREISPRECHERIN
RHETORIK-COACH & MODERATORIN

● **MARGIT LIEVERZ**
POSTFACH 1424 | 61454 KÖNIGSTEIN
T: 06174 - 257 650 | M: 0170 - 1775402
MAIL: KONTAKT@MARGITLIEVERZ.DE
WWW.FREIREDEN-LERNEN.DE



Regel Besuch bei der 1. Gewerbeschau 2013

Unternehmen präsentieren sich

Zweite Glashüttener Gewerbeschau am 13. September in der Sporthalle Glashütten

„Glashütten hat was...“ - und auch das Glashüttener Gewerbe hat was.... zu bieten, nämlich eine Vielfalt von Produkten und Dienstleistungen. Einen kleinen Ausschnitt davon können die Besucher des Aktionswochenendes aus Glashütten, Oberems und Schloßborn sowie den umliegenden Gemeinden am Sonntag, 13. September 2015, von 12.00 - 18.00 Uhr in der Sporthalle Glashütten in Augenschein nehmen. Zum zweiten Mal seit seiner Gründung 2012 organisiert der Gewerbeverein Glashütten e. V. (GVG) unter Leitung seiner Vorsitzenden Konnie Schmitz-Herrmann eine Leistungsschau für das örtliche Gewerbe. Über 22 Unternehmen präsentieren sich an ihren Ständen im Inneren der Halle und auf den Freiflächen. Das Großereignis bildet zugleich den Schlusspunkt des Aktionswochenendes mit zahlreichen weiteren Höhepunkten (s. Sonderseiten 27-29).

Einen wichtigen Schwerpunkt der Gewerbeschau bildet das Handwerk. Folgende Branchen sind vertreten: Friseur, Installateur, Schreinerei, Gartenbau, Floristik, Kfz und Schornsteinfeger. Der Einzelhandel ist mit Produkten wie Schmuck, Bekleidung, Moden, E-Bikes und Wein vertreten. Das Spektrum der Dienstleistungen reicht vom Tonstudio über IT- und EDV-Services bis hin zum Immobilienmakler und zur Kindertagespflege, Gesundheit & Wellness sowie Reitsport. Aus dem gastronomischen Bereich nimmt das Café Sabel an der Gewerbeschau teil. Zu den Aussteller und ihren Schwerpunkten finden Sie nähere Informationen auf diesen Sonderseiten des Glashütten Magazin. Über die Präsentationen an den Ständen hinaus gibt es ein interessantes Rahmenprogramm: Zum Beispiel eine Modenschau von Katariina Gossenauer, Kinderschminken, Ponyreiten im Outdoor-Bereich sowie ein gastronomisches Angebot: Der Schützenverein sorgt für leckeres Essen und kühle Getränke.

Besonderes Highlight sind die von „Ton UP Studio und Veranstaltungstechnik“ organisierten musikalischen Einlagen. Dank der guten Kontakte von Inhaber Frank Fischer in die Musikszene können die Besucher im Lauf der Gewerbeschau auf der Bühne Live-Bands mit bekannten Musikern aus Rundfunk und Fernsehen erleben.

Und nicht nur das: Ton UP präsentiert am Stand und auf der Bühne sein Beschallungsequipment von der Gartenparty bis hin zur Großveranstaltung. Noch ein weiteres Angebot hält Frank Fischer bereit: Nach Voranmeldung unter kontakt@tonupstudio.de ist es möglich, in einem mobilen Studio vor Ort in der Halle eine Profi-Aufnahme zu machen, zum Beispiel ein Playback (oder eine Karaoke-Version), das Interessenten mitbringen müssen und dann unter Studiobedingungen zu einem „kleinen Hit“ machen. Oder aber sie können eine Eigenkomposition, z. B. mit der Gitarre, professionell produzieren lassen. Vielleicht wird daraus dann eine musikalische Überraschung für die Familie oder den Partner/ die Partnerin?

Die kleinen Krabbelkäfer

Qualifizierte private Kinderbetreuung
Beate Löber-Kieslich

- ab 6 Monate
- kleine Gruppe
- feste Bezugsperson
- familiennahe Betreuung



Öffnungszeiten: montags bis freitags 7.00 bis 19.00 Uhr

61479 Glashütten · Friedhofstraße 4a
Telefon (06082) 930001

GUT SEHEN & GUT AUSSEHEN



GUT SEHEN UND GUT AUSSEHEN MIT PROFESSIONELL ANGEPASSTEN BRILLEN UND KONTAKTLINSEN. WIR BERATEN SIE UMFASSEND UND KOMPETENT.

BOVET  **LAHMANN**

AUGENOPTIK · CONTACTLINSEN · SEHBERATUNG

FRANKFURTER STR.1 · 61462 KÖNIGSTEIN · TEL: 06174 - 73 09



carpe diem
beauty & wellness

Seit über 25 Jahren - Ihre Experten im Bereich
Haut- und Medical Kosmetik

Sie buchen eine Gesichtsbehandlung Ihrer Wahl
und wir schenken Ihnen BABOR-Beauty-Fluids im Wert von € 13,00
(gültig bis Ende Nov. 2015)

BABOR

65812 Bad Soden
Königsteiner Str. 52
T. 06196 - 22 101

www.carpediem-badsoden.de
info@carpediem-badsoden.de

61479 Glashütten
Hasenpfad 8
T. 06174 - 96 93 100

Meister des guten Sounds

Frank Fischer bietet hochwertige Tonproduktionen und Veranstaltungstechnik



Glashüttener Sound-Profi Frank Fischer

Gute Stimmen und Melodien allein sichern noch nicht den Erfolg von Musikkünstlern und Interpreten. „Ohne professionelle Tonproduktion werden selbst große Talente den Ansprüchen der heutigen Medienwelt nicht gerecht“, so die Erfahrung des Tontechnikexperten Frank Fischer. Nach seinem Studium an der SAE (School of Audioengineer) in Frankfurt eröffnete er 2002 in Glashütten das Tonstudio Ton UP. Bereits 7 Jahre später wurde Fischer auf Empfehlung von Mitgliedern des ZDF und des Hessischen Rundfunks in den Verband Deutscher Tonmeister (VDT) aufgenommen. Sein Studio wurde schnell zum Anlaufpunkt vieler regionaler und auch überregionaler Künstler der Musikszene; viele von ihnen haben mit Hilfe des Tonprofis ihren Traum vom eigenen Tonträger verwirklicht.



Spitzensound erfordert hochwertige Tontechnik

„Ein nicht unbeachtlicher Teil unserer Produktionen schafft es immer wieder in den Rundfunk oder ins Fernsehen“, berichtet Fischer nicht ohne Stolz. Als Grund

dafür sieht der u. a. die hohe Messlatte seines Tonstudios in Sachen Qualität. „Wir produzieren schon bei den Ton-Aufnahmen in einer digitalen Auflösung, die weit über den üblichen Standard einer DVD oder Audio-CD hinausgeht. Die Hochwertigkeit des Recordings ermöglicht sogar die Erstellung einer TV-Produktion in Dolby Surround.“ Um dies alles zu gewährleisten, hält der Tonmeister seinen Technikpark stets auf dem neuesten Stand und besucht zudem regelmäßig Seminare und Fortbildungen des VDT. Zum Repertoire von Ton UP gehören mittlerweile auch Hörbücher, Dokumentar-Filmtone, Industrie-Filmtone, Radio-Spots und Filmsynchronisation.

Abgehoben ist Frank Fischer dennoch nicht. Er bietet seine Dienste auch Nicht-Profis an. So können z. B. auch Hausmusiker oder Hobbysänger ihre Werke professionell auf Tonträger bringen. Es kam, so berichtet er, schon häufiger vor, dass ein verliebter Barde der Dame seines Herzens eine klangvolle Eigenproduktion als Geschenk vermachte oder eine Lady ihren Traummann mit ihrer Stimme verzauberte. Fischer nennt einige weitere Anlässe, bei denen professionell vertonte Eigenproduktionen punkten können: Geburtstage, Weihnachten, Hochzeiten, Vereinsjubiläen und vieles andere mehr. Auch für einen perfekten Karaoke-Spaß von Jung und Alt kann Ton UP sorgen.

Doch was nützt ein perfekter Sound, wenn am Ende schlechte Beschallung den musikalischen Genuss beeinträchtigt? „Ob Firmenveranstaltung, Ball oder Gartenparty – die Bedeutung des ‚guten Tons‘ wird leider häufig unterschätzt“, stellt Fischer immer wieder fest. Er bietet daher über die Dienstleistungen in seinem Tonstudio hinaus für Anlässe aller Art eine professionelle Veranstaltungstechnik mit tontechnischer Betreuung. Gerade bei diesem Punkt werde leider immer wieder von Organisatoren gespart, bedauert der Tonmeister. „Geiz mag ja bisweilen geil sein, aber nicht für anspruchsvolle Ohren.“ Selbst die schönste Stimmung könne durch mangelhafte Beschallung oder unzuverlässige Tontechnik getrübt werden. Für Veranstalter, Künstler, Redner oder Gäste sei dies dann angesichts des sonstigen Aufwands gleichermaßen deprimierend.

Weitere Informationen: www.tonupstudio.de.

Chancen für Entwicklung

Kreativität gefragt – Gemeinde Glashütten nimmt am „Leader“-Programm teil



LEADER bewegt Regionen – so heißt die Überschrift einer von der Hessischen Landesregierung herausgegebenen Broschüre. Dahinter verbirgt sich ein Entwicklungsprogramm für die ländlichen Räume in Hessen, das bereits vor 22 Jahren seinen Anfang nahm. Es beruht auf einem dezentralen Ansatz, bei dem beteiligte Regionen und Kommunen in einer Partnerschaft zwischen Politik und Gesellschaft erfolgreich zusammenwirken. In diesem Jahr ist auch unsere Gemeinde dem aktuellen Programm beigetreten, das noch bis 2020 läuft. Für die Region Taunus stehen dort zurzeit 2,18 Mio. EUR an Fördermitteln zur Verfügung. Neben Glashütten sind auch Schmitten und Weilrod sowie die Untertaunus-Gemeinden mit dabei.

Hauptziel von „Leader“ ist „die Erhöhung der Selbstentwicklungspotenziale der Regionen“. Im Rahmen des Vorgängerprogramms, das von 2007 – 2013 lief, wurden mehr als 1.000 Einzelprojekte mit einem Investitionsvolumen von ca. 63 Mio. EUR bewilligt. EU, Bund und Land Hessen stellten insgesamt ca. 26 Mio. EUR bereit.

Funktionieren tut das Ganze so: Privatleute, Vereine oder nicht öffentliche Institutionen können in ihrem lokalen oder regionalen Umfeld Projekte zur wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen oder kulturellen Entwicklung, Infrastruktur- oder Standortförderung gemeinsam aus der Taufe heben und über ihre Gemeinde eine „Leader“-Förderung beantragen. Das Land Hessen, der Bund und die EU fördern das Projekt im Falle der Annahme mit bis zu 70 Prozent der Kosten. Der Rest muss dann in privater oder kommunaler Eigenleistung finanziert werden. Die Konzepte sollten u. a. folgende Bereiche abdecken: Gesellschaftliche und wirtschaftsstrukturelle Veränderungen, attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten, dörfliche und kleinstädtische Sozial- und Siedlungsstruk-

turen, eine bedarfsorientierte Infrastrukturausstattung sowie den Erhalt regionaler Identität und Tradition. Dies müssen keineswegs Großprojekte sein, wie die Beispiele der Broschüre aus dem alten „Leader“-Programm zeigen. Im Gegenteil, es geht um viele kleine Vorhaben, die in der Summe zur Entwicklung von Regionen beitragen.

Bezogen auf Glashütten heißt dies, die Potenziale und Möglichkeiten der Gemeinde im Dialog mit den örtlichen Funktionsträgern aus Politik, Vereinen, Kirchen, Arbeitskreisen sowie einzelnen Bürgerinnen und Bürgern zu identifizieren, um gemeinsame Ideen für „Leader“-Projekte zu entwickeln. Dies können Vorhaben aus unterschiedlichen Bereichen wie Wirtschaft, Kultur, Umwelt oder Soziales sein, die der Gemeinde und ihren Bewohnern besonders am Herzen liegen und obendrein die Kriterien einer „Leader“-Förderung erfüllen. Eine Vernetzung der o. g. Bereiche sowie eine über die Gemeindegrenzen hinaus reichende Perspektive würden die Chancen auf Aufnahme eines Projekts ins „Leader“-Programm erheblich erhöhen.

Wie soll es nun weitergehen? Erste Diskussionen und Brainstormings – in diesem Falle durch den Gewerbeverein – haben bereits stattgefunden. Am 8. September 2015 lädt Bürgermeisterin Brigitte Bannenberg zu einer Informationsveranstaltung ins Bürgerhaus Glashütten ein. Nach ihrer Vorstellung sollten sich möglichst bald weitere „Leader“-Arbeitskreise bilden und gemeinsam an der Konzeption förderungswürdiger Projekte arbeiten, die die Lebensqualität der Gemeinde Glashütten und ihrer Ortsteile verbessern helfen.

Bettina Rusche-Mauer 
HEILPRAKTIKERIN

PRAXIS FÜR KLASSISCHE HOMÖOPATHIE

Bettina Rusche-Mauer • Wiesenstr. 5 • 61479 Glashütten
Tel.: 06174 96 96 923 • E-Mail: praxis@rusche-mauer.de



Einfühlsame Beratung
und sanfte Behandlung
– für die ganzheitliche
Gesundheit von Körper,
Geist und Seele.

Mit Liebe früh geborgen. Bettina Rusche-Mauer

Künstlergruppe will schlummernde Talente wecken

Adieu Tristesse - November-Ausstellung im Bürgerhaus verspricht Lichtblicke

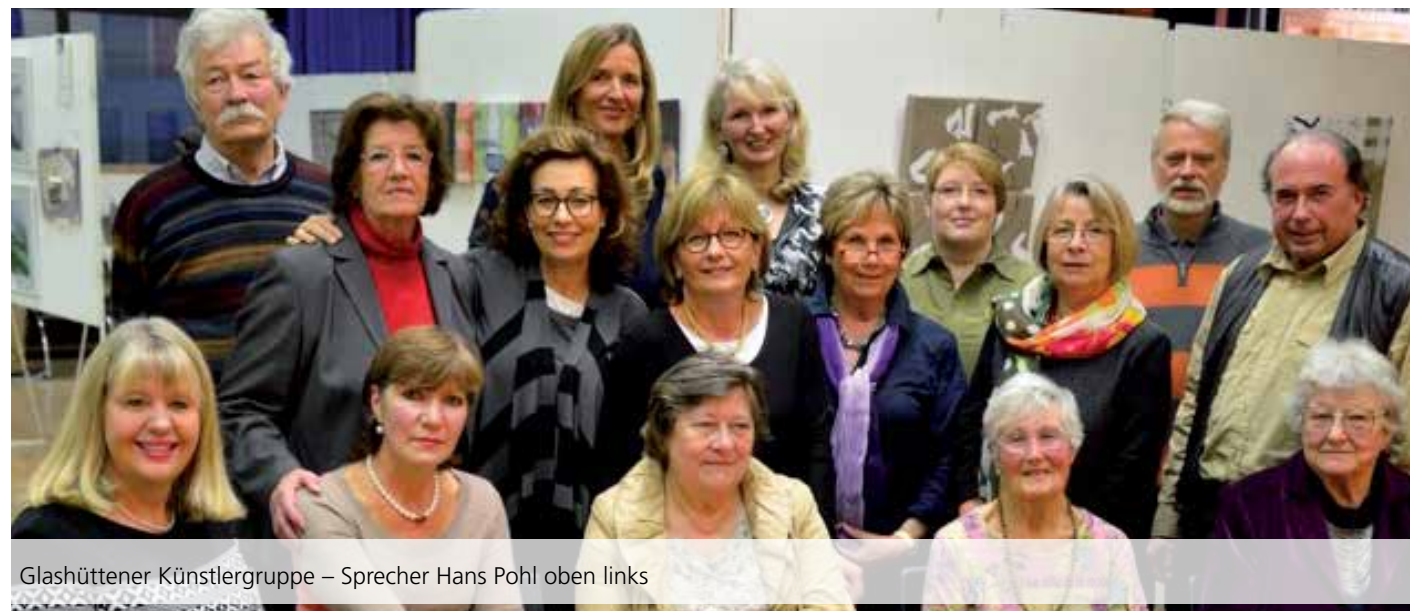
Glashütten, Oberems und Schloßborn sind reich an kulturellen Aktivitäten. Ob Glas und Keramik, Theater und Musik, Kunst oder historische Denkmäler - die Vielfalt der Fähigkeiten und Initiativen ist beeindruckend. Ein besonders gutes Beispiel feiert in Kürze 30-jähriges Bestehen: die 1985 von Isolde Bauer gegründete Glashüttener Künstlergruppe, die sich intensiv der Malerei widmet. Unter der Ägide von Hans Pohl, seit 1998 Sprecher der Gruppe, veranstaltet die kreative Gemeinschaft wie jedes Jahr im November eine herbstliche Ausstellung im Bürgerhaus. Am Freitag, 6. November 2015, laden die Künstler zur Vernissage. Ihre Gemälde werden dann noch das komplette Wochenende über zu bewundern sein und in der „traurigen“ Jahreszeit manche Lichtblicke schaffen.

Zum diesjährigen Jubiläum plant die Malergemeinschaft eine Sonderaktion unter dem Motto „Glashütten malt“. Anders als sonst bietet die Künstlergruppe nicht nur Grundschulkindern, sondern auch jugendlichen und erwachsenen Malerinnen und Malern an, ihre Bilder zu präsentieren. „Wir glauben nämlich, dass es noch viele schlummernde Talente in unseren drei Ortsteilen gibt. Wir wollen Ihnen Mut machen, sich unserer Ausstellung anzuschließen und stellen dafür extra einen Teil unserer Präsentationswände im Bürgerhaus zur Verfügung“, erläutert Pohl. Wer näheres zu Vorgaben und Abgabeterminen erfahren möchte, kann sich unter folgenden Telefonnummern informieren: Für Schloßborn bei Andrea Fröhlich (0162 - 40 47 860), für Glashütten bei Gudrun Auner (0173 - 65 25 525) und für Oberems bei Francette Franck (06082 - 2768).

Die Glashüttener Künstlergruppe könnte genauso gut auch Schloßborner oder Oberemser Künstlergruppe heißen. Denn die derzeit 19 Mitglieder kommen aus allen Ortsteilen. Stil und Ausrichtung der Gemälde sind nicht festgelegt, das künstlerische Schaffen der Mitglieder ist nach allen Seiten offen. Hans Pohl setzt zum Beispiel seinen Schwerpunkt bei Landschaftsmalerei in Aquarell; andere Maler/innen bevorzugen Stilleben, Figuren- oder abstrakte Themen in Acryl, Pastell oder Öl. Die Bandbreite der unterschiedlichen Umsetzungen von Malerei ist sehr groß. An ihre Werke legen die Künstler und Künstlerinnen allesamt hohe qualitative Maßstäbe an.

Die Gruppe versteht sich freilich nicht als kleiner elitärer Zirkel: „Wir sind auch aktiv in der Jugendarbeit tätig und haben letztes Jahr mehrere gemeinsame Aktionen mit den Grundschulen durchgeführt. So wollen wir Kinder und Jugendliche so früh wie möglich für die Malerei interessieren und gewinnen“, so Jutta Schmidt, Künstlerin aus Oberems. Darüber hinaus gibt die Gemeinschaft immer wieder auch Malern aus anderen Gemeinden die Möglichkeit, ihre Gemälde in Glashütten zu präsentieren.

Weitere Informationen unter: www.kuenstlergruppe-glashuetten.de.



Glashüttener Künstlergruppe – Sprecher Hans Pohl oben links



www.freud-immobilien.de

Wissen Sie was Ihr Haus wert ist?

Immobilien werden jetzt gesucht!
Kostenfreie Marktwertermittlung.

Die europäische Niedrigzinspolitik zwingt viele Kapitalsparer zu mehr Wertbeständigkeit. Sachgüter sind hier gefragt. Ihre historische Chance, um einen guten Verkaufspreis für Ihre Immobilie zu erzielen.

Rufen Sie uns für eine kostenfreie Marktwertermittlung Ihrer Immobilie an!

Freud Immobilien · Kapellenstr. 2 · 61479 Glashütten

Tel.: (06174) 20 11 621 · Fax: (06174) 20 11 610 · immobilien@freud-finanz.de

Mitglied des IVD

PROFI-PLATE-TEAM

POWER-STUDIO & MASSAGE

KENNELNERNANGEBOTE

Probetraining + Analyse + 8 Trainingseinheiten € 99,-

Probetraining + Analyse + 6 Trainingseinheiten + 1 Slimyonik € 99,-

6 Slimyonikeinheiten € 99,-

Für Sie in Kronberg, Glashütten und Rod an der Weil.
Mehr Infos unter: www.profi-plate-team-taunus.de

Tel. 0178 353 5096



Rund um die Pflaume!



Im Herbst geht es wieder um die Pflaume - vom Pflaumenkuchen mit oder ohne Streusel, Mailänder Pflaumenkuchen bis zur Pflaumen-Sahne-Torte und anderen Leckereien, wie Sahne-Windbeutel. Wir freuen uns schon darauf und heißen Sie herzlich willkommen! Ihr Café Sabel

Aus Liebe zur Tradition

CAFÉ UND KONDITIONEI SABEL
LIMBURGER STRASSE 31A · 61479 GLASHÜTTEN
TEL.: 06174. 969 58 38 · WWW.CAFE-SABEL.DE
ÖFFNUNGSZEITEN: DI - FR: 8 - 18 UHR · SA - SO: 9 - 18 UHR · MO: RUHETAG

Unverbindliche und kostenfreie

Immobilien-Sprechstunde

mit Claus Blumenauer
Montags von 17.00 - 19.00 Uhr
 Frankfurter Straße 5
 61462 Königstein im Taunus

Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Servicetelefon: 06174 96100

Claus Blumenauer
 Immobilienconsulting



Laden Sie sich unsere App auf
 ihr Smartphone oder Tablet.
 Dort finden Sie unsere aktuellen
 Angebote und unser Magazin
 „Lebenswert“.


www.claus-blumenauer.de
Serienmäßig mit 5 Jahren Garantie.²

Alles andere als ein One-Hit-Wonder: Die CLUB & LOUNGE Sondermodelle mit umfangreichen Ausstattungspaketen.

¹ Maximaler Preisvorteil von bis zu 4.000 € am Beispiel des Sondermodells Tiguan LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen „LOUNGE Plus“-Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. ² 5 Jahre Garantie bei den CLUB & LOUNGE Sondermodellen serienmäßig, bei allen anderen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

**Das Auto.**

autohausmarnet
 Leidenschaft ist unser Motor

Autohaus Marnet GmbH & Co. KGwww.marnet.de

* Verkaufsstelle für Autohaus Marnet

Wiesbadener Str. 68
 61462 Königstein
 Tel. 06174 / 29 92-0

Frankfurter Str. 72
 65520 Bad Camberg
 Tel. 06434 / 91 59-0

Rheingastr. 90
 65203 Wiesbaden
 Tel. 0611 / 967 00-0

Friedberger Str. 98-102
 61231 Bad Nauheim
 Tel. 06032 / 949 90-0

Grundweg 37*
 89542 Herbrechtingen
 Tel. 07324/96 38-20

Aufhausener Str. 23
 89520 Heidenheim
 Tel. 07321/91891-0

Ein Denkmal, das kaum jemand kennt

Alter Glashüttener Prozessionsaltar fristet zur Zeit ein Schattendasein

Altes Sandsteinkreuz bei der katholischen Kirche

Ausgesprochen „fotoscheu“ ist es, das Kreuz auf rechteckigem Sockel, abgestellt zwischen Kirchhof und Bushaltestelle, fast so als ob es ihm unangenehm wäre an dieser Stelle zu stehen. Obwohl nur wenige Schritte von der viel befahrenen Limburger Straße entfernt, wird es optisch nicht so recht wahrgenommen. Selbst alteingesessene Bürger Glashüttens geben zu, das Kreuz überhaupt noch nicht gesehen zu haben.

Dabei ist es neben der Kirche Heilig Geist, die vor 300 Jahren gebaut wurde, das älteste „Dokument“, das der an Denkmälern vergleichsweise arme Ort aufzuweisen hat. 1759 wurde es von ANTONIUS OCHS/UND/SEINE EHELIGE HAUSFRAU SOVIA/VON DER GLASHITTEN gestiftet, so die Inschrift am Fuße des Sockels. Antonius Ochs war damals Wirt des Gasthauses Krone und hatte Sofia Stab aus Wickert geheiratet, die bereits 1762 im Alter von nur 32 Jahren verstarb. Er war damals wohl der reichste Bürger des kleinen Dorfes, denn er spendete nicht nur dieses Kreuz, sondern nach dem allzu frühen Tod seiner Frau auch die Mariensäule am Weg zur Kirche.

Ursprünglich stand das Kreuz am nördlichen Ortsende, dort wo man auf einem kleinen Abzweig der Hauptstraße, dem „Crüfteler Pfad“, nach Kröftel laufen konnte. Es diente wohl, ähnlich wie die steinernen oder hölzernen Wegkreuze, den Menschen als Ort der Fürbitte, wenn sie das geschützte Dorf verließen. Denn zu damaliger Zeit gab es auf den Straßen Wegelagerer und Räuber zur Genüge. Als 1963 die Grundschule gebaut und die Straße „Am Brunnchen“ verbreitert wurde, musste es weichen, und man hielt einen Standort neben der Kirche für angemessen und günstig. Inzwischen ist die Inschrift am Sockel nicht mehr zu lesen, denn Abgasen, Bewuchs und Feuchtigkeit von unten ist Sandstein nicht gewachsen. Die an der Straße wohl ehemals als Schutz gepflanzte Kastanie tut ihr Übriges und breitet sich als Flachwurzler bedrohlich aus.

Das denkmalgeschützte Kreuz auf querrechteckigem Sockel diente später bei Prozessionen und Umgängen als Altar. Daran erinnern sich noch etliche Glashütter Bürger. So steht in der Chronik der katholischen Pfarrgemeinde Schloßborn für das Jahr 1946 geschrieben: „Am Sonntag nach Fronleichnam fand in Glashütten zum ersten Mal die Fronleichnamsprozession statt. Trotz schlechten Wetters ein schönes Gottgeleit.“ Allerdings konnte sich aus diesem Beginn keine längere Tradition entwickeln. Die Fronleichnamsprozessionen in Glashütten wurden wieder eingestellt. Und der Altar war an seinem ursprünglichen Platz im Wege.

Jetzt müsste er dringend vor weiterem Verfall bewahrt und restauriert werden. Vor allem aber müsste man für ihn einen anderen Standort finden, an dem er auch wahrgenommen und gewürdigt wird. Vielleicht auf dem Kirchhof selbst? Wie immer gilt aber: Kostenlos ist das nicht zu machen. Daher die Frage: Gibt es Geldgeber, denen der Erhalt des Prozessionsaltars und damit die Erinnerung an unsere Ortsgeschichte etwas wert sind?

Heide Renate Mauß
 Zertifizierte Reittherapeutin ITAT

Ganzheitliche Reittherapie / pferdegestützte
 Therapie wirkt auf körperlicher, geistiger,
 psychischer und sozialer Ebene.

Telefon: 0172 6948853 • Idstein Kröftel
 E-Mail: heiderenate@t-online.de

Heilende Begegnungen zwischen Mensch und Tier

„Freudenschimmer“ für Patienten, die sich keine Reittherapie leisten können



gegnung mit dem Pferd stehe dabei im Mittelpunkt, nicht das Erlernen des Reitens.

Doch nicht jeder ist in der Lage, die heilende Therapie in Anspruch zu nehmen. „Die Krankenkassen sind trotz nachgewiesener Behandlungserfolge in der Regel nicht bereit, die Kosten zu übernehmen. Sie müssen zumeist von den Patienten oder ihren Angehörigen privat getragen werden“, bedauert Vereinsvorsitzende Henzner. Genau hier setzt der „Freudenschimmer“ an: Der gemeinnützige Förderverein ermöglicht - allein durch Mitgliedsbeiträge und Spenden - auch Menschen mit geringem Einkommen und ihren Angehörigen eine Teilnah-

Stille liegt über der sanft-hügeligen Weidelandschaft am Ortsrand von Kröftel. Ein kleines Paradies der Ruhe und Entspannung, auch für die friedlich wirkenden Islandpferde, die sich auf dem Areal in artgerechter „Offenstallhaltung“ frei bewegen können und ab und zu mal bei der Recherche neugierig vorbeischaun. Sie gehören Petra Henke, Therapeutin für Psychotherapie und Diplom-Reittherapeutin SG-TR. Die Glashüttenerin arbeitet aktiv als Partnerin für den im 2009 gegründeten „Freudenschimmer - Förderverein für tiergestützte Therapie e.V.“. Unter Vorsitz von Petra Henzner engagieren sich dort zur Zeit acht ehrenamtliche Helferinnen dafür, dass auch sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Genuss von Therapien mit eigens ausgebildeten Pferden oder Hunden kommen können. In Petra Henkes „grüner Praxis“ in Kröftel sind derzeit vier Therapeuten mit sieben Therapiepferden tätig.

„Diese Form der nachhaltigen und ganzheitlichen Behandlung wird unterstützend eingesetzt bei psychischen und psychosomatischen Problemen sowie in Übergangs- und Verlustsituationen“, erläutert die Expertin. Gemeint sind damit verschiedene Störungen wie z. B. AD(H)S, Angstzustände, Autismus, Burnout, Depressionen oder Down-Syndrom. Der Umgang mit dem Pferd wirkt sich darüber hinaus auch positiv aus bei Entwicklungsstörungen, Lern- und Sprachschwächen sowie motorischen Problemen. Bei Akut-Situationen werden die Patienten allerdings an einen Mediziner verwiesen. „In der Therapie werden unterschiedliche Ansätze aus Erlebnispädagogik, Verhaltenstherapie und Spieltherapie mit einander verbunden“, ergänzt Heide Renate-Mauß, Mitglied im Vorstand von „Freudenschimmer“. Die Be-

me an der Erfolg versprechenden Therapie. „Wir prüfen die Bedürftigkeit allerdings sehr genau. Neben einem medizinischen Gutachten sind auch entsprechende Einkommensnachweise und ein schriftlicher Ablehnungsbescheid der Krankenkasse erforderlich“, informiert die Vorsitzende.

Der Verein kooperiert bundesweit mit einem Netzwerk aus Reittherapeutinnen und wirkt damit weit über die Region Taunus hinaus. „Unsere Spendeneinnahmen und Beiträge kommen zu fast 100 Prozent unseren ‚Schützlingen‘ zu gute“, betont Petra Henzner. „Bei all unseren Werbeaktivitäten helfen Sponsoren, die Kosten niedrig zu halten.“ Eines bereitet dem Freudenschimmer allerdings Sorge: Es fehlt definitiv an aktiven Mitstreitern. „Aber selbst wenn Jemand die Zeit dazu nicht findet - schon eine bloße Mitgliedschaft hilft uns weiter.“

Weitere Informationen unter: www.freudenschimmer.de. Dort finden sich auch Spendenkonto und Mitgliedsanträge.



Vorstand Freudenschimmer: Petra Henzner, Heide Renate Mauß, Ann-Kathrin Schwiegers und Andrea Conradi (von l. n. r.)

J.E.T.Z.T.-Haus braucht Unterstützung

Hilferuf: Es fehlt an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern

In privater Eigeninitiative legte eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürger 2007 den Grundstein für die Gründung des J.E.T.Z.T. e.V.. „Gemeinsam die Zeit verbringen“ war das ebenso einfache wie wichtige Motto der Initiative. Die Idee, Gemeinschaft zu stärken und Zeit mit Freunden und Fremden zu verbringen, ist bis heute die Seele des J.E.T.Z.T.-Hauses im Glaskopfweg 15. Groß und Klein trifft sich hier, spielt, isst, malt und feiert gemeinsam. Menschen aller Nationen und Altersgruppen kommen zusammen und genießen die Gesellschaft. „Jeder ist hier willkommen“, so die Vereinsvorsitzende Frauke Bohm.

Doch nun kommt für manche überraschend ein Hilferuf der Helfer: Der Fortbestand des J.E.T.Z.T. Hauses ist gefährdet. Der Verein leidet, wie viele andere auch, unter einer zu dünnen Personaldecke ehrenamtlich Tätiger. Die „Kernmannschaft“ arbeitet bereits am Limit und benötigt dringend Entlastung und Unterstützung. Natürlich auch finanziell (das Spenden-Konto findet man unter www.jetztglashuetten.de) - aber fast noch wichtiger ist, dass sich mehr Menschen mit eigenen Aktionen aktiv an der Arbeit des J.E.T.Z.T. Hauses beteiligen.

„Viele Ehrenamtliche befürchten, dass sie dauerhaft in die Pflicht genommen werden, sobald sie sich einmal in das Projekt eingebracht haben“, so Frauke Bohm. Doch dem sei keineswegs so. Jeder könne sich mit einzelnen Projekten beteiligen, so häufig er will und soweit es sein beruflicher und privater Alltag zulasse. Es gibt keine festen Verpflichtungen. Ein gutes Beispiel sind die von privater Hand von Zeit zu Zeit organisierten „Fundraising“-Dinner, bei denen Gäste bekocht werden und durch Spenden die Kasse des J.E.T.Z.T. Hauses aufbessern. Eigene Zeit und eigene Ideen werden je nach Möglichkeit flexibel eingebracht und herauskommt am Ende eine lehrreiche oder genussvolle Zeit für viele - ein Konzept, das Fortbestand haben sollte!

Weitere Informationen unter www.jetztglashuetten.de.



Susanne Butscher
HEILPRAKTIKERIN

Naturheilkunde | Akupunktur
Traditionelle Chinesische Medizin



„Bewährte traditionelle und moderne Naturheilverfahren im Sinne einer ganzheitlichen Heilkunde. Ihre Praxis für regulative Medizin im Hochtaunus.“

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

- Allergien und Unverträglichkeiten
- Burn-Out / chronische Müdigkeit
- Darm- / Verdauungsstörungen
- Ernährungsberatung
- Entgiftung und Ausleitung
- Hormonelle Störungen (u.a. Zyklusbeschwerden, Wechseljahre)
- Infektanfälligkeit
- Kinderwunsch / Schwangerschaftsbegleitung
- Prävention / Gesundheitsvorsorge
- Schlafstörungen
- Schmerzen



Glaskopfweg 3 | 61479 Glashütten
Tel. 06174 255 84 86 | Fax. 68 39
www.heilpraxis-butscher.de
mail@heilpraxis-butscher.de

„Reden ist Silber, Freireden ist Gold“

Lesen Sie weitere Tipps von Rhetorik-Coach Margit Lieverz!



In den Coachings, Seminaren und Trainings von Margit Lieverz geht es vor allem um das Thema „Frei Reden“ und wie Sie sich ideal auf Ihren Vortrag, Ihre Rede oder Ihren Auftritt vorbereiten und diesen dann mit Freude und Bravour meistern können. Die ersten 3 Tipps waren bereits im GLASHÜTTEN MAGAZIN zu lesen.

- 1) Gute Vorbereitung ist (fast) alles
- 2) Intensives Üben ist die halbe Miete
- 3) Keine Angst vor Zurückweisung oder Ablehnung

Insgesamt 11 Tipps hat Margit Lieverz parat - hier nun die Fortsetzung:

- 4) **Kleiderfragen – oder: was ziehe ich an meinem wichtigen Tag an?**
Mit einer der bedeutendsten Aspekte ist die Wahl des Outfits. Viele unterschätzen dessen Wirkung auf einen selber. Fühle ich mich wohl, in dem, was ich trage? Oder fühle ich mich verkleidet? Habe ich das Gefühl, die Kleidung sitzt zu eng oder zu locker? Die Schuhe drücken? Wenn Sie sich in Ihrem Outfit nicht wohl fühlen, dann können Sie auch keinen souveränen Eindruck hinterlassen. In einem meiner Seminare war das der Hauptgrund für das Lampenfieber einer Teilnehmerin. Bei ihren Präsentationen empfand sie stets Unbehagen mit ihrem äußeren

Erscheinungsbild, fühlte sich verkleidet und hatte so das Empfinden, nicht sie selbst sein zu können.

Hier ist natürlich auch immer abzuwägen: Soll ich das tragen, worin ich mich wohlfühle oder doch eher das Outfit, das dem Anlass gerecht wird? Im Zweifel empfehle ich hier immer, mit einer Stylistin oder einem Stylisten zusammen zu arbeiten. So sind Sie sich auf jeden Fall sicher, dass das Ihre Kleidung stimmt. Sie können dann Ihre Vorbereitungen und Konzentration wieder auf Ihre Inhalte und Botschaften richten.

5) Sprachtempo – oder: wie werde ich verstanden?

Wenn wir aufgeregt sind, neigen wir oft dazu schnell zu sprechen. Das liegt häufig am Adrenalin, der Puls ist einfach höher und die Energie zeigt sich dann auch im Sprechtempo. Leider kann uns dann kaum noch jemand folgen. Wenn das Publikum irgendwann abspringt und uns kaum jemand mehr zuhört, verunsichert uns das noch mehr. Manche sprechen dann noch schneller. Hier hilft zum einen zu lernen, in kurzen Sätzen zu reden. Lange Schachtelsätze sprechen wir oft schneller aus, um zügig fertig zu sein. Kurze prägnante Sätze kommen deutlicher rüber und werden auch leichter verstanden. Auch ist es wichtig, immer wieder durch Pausen Akzente zu setzen. Idealerweise denken Sie am Anfang für sich „Am Ende des Satzes mit der Stimme runter gehen. Dann: Punkt. Pause.“ Dieses „Punkt. Pause“ hilft uns auch, darüber nachzudenken, was wir als nächstes sagen möchten. Und das Publikum ist dankbar für eine kurze Pause, denn so hat es die Möglichkeit, das eben Gehörte besser zu verarbeiten.

6) Abwechslung in der Sprache – Arbeiten mit Synonymen

Achten Sie bei der Vorbereitung Ihrer Rede oder Ihres Vortrags einmal darauf, wie oft sie dieselben Worte verwenden. Mir ist bei meinen ersten Moderationsvideos aufgefallen, dass ich sehr oft das Wort „wunderbar“ verwendet habe. Spätestens nach dem 10. „wunderbar“ hat es mich selbst genervt. Also habe ich angefangen, Synonyme (also alternative Worte) für das Wort „wunderbar“ zu finden. Es ist spannend, wie virtuos die Sprache klingen kann, wenn wir andere Worte verwenden. Was ich gefunden habe war unter anderem: „großartig“, „sehr schön“, „excellent“, „phantastisch“, „beeindruckend“, „unglaublich“, „super“ usw.... Natürlich sind das nicht alles perfekte Synonyme, aber sie zeigen, wie bunt und abwechslungsreich Sprache werden kann, wenn wir nicht immer die gleichen Wörter verwenden.

7) Vorbereitung mit Sprachaufnahmen

Als Schauspielerin lerne ich Dialoge gerne mit dem Diktiergerät auswendig, damit ich auch die andere Rolle dazu lernen kann. Da das immer gut geklappt hat, habe ich diese Methode anfangs auch zum Lernen meiner Moderationstexte verwendet.

Dabei habe ich spannende Erkenntnisse gewonnen:

- ich habe direkt gemerkt, wenn ich zu schnell gesprochen habe
- ich konnte herausfinden, wo Pausen Sinn machen und hilfreich sind
- ich habe erkannt, wo Sätze zu lang sind oder sogar überflüssig werden
- ich konnte noch mehr an der Struktur meines Aufbaus arbeiten

Probieren Sie es einfach mal aus: Nehmen Sie Ihre Rede, Ihren Vortrag oder Ihre Präsentation mit einem Sprach-Recorder auf und hören Sie sich an, was und wie Sie sprechen. Dann arbeiten Sie daran, das Gesagte zu verbessern.

Weitere Informationen unter: www.freireden-lernen.de.

Unsere Leistungen

- Inspektionen & Reparaturen aller Fabrikate
- Reifenservice
- Steuergerät Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- TÜV Abnahme vor Ort
- Fahrzeugaufbereitung
- Fahrzeugankauf sowie Verkauf
- Klimaanlage wartung
- Scheibenservice
- u. v. m.



KFZ Service Raimondi
Meisterbetrieb

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

*Kostenloser
Wintercheck!*

Limburgerstr. 55
61479 Glashütten
Tel. 06174 25 97 07
Fax 06174 29 35 25
E-Mail kfzserviceraimondi@gmx.de

Bekannt als „Vampirlifting“
aus TV und Presse

- 100 % allergiefrei
- zur Verjüngung von Gesicht, Hals und Händen
- zur Kopfhautbehandlung bei Haarausfall geeignet

PLASMATHERAPIE – sichtbar jüngere Haut dank modernster Wissenschaft

Die verträglichste und biologischste Substanz, die wir zur Regeneration der Haut verwenden können, steckt in Ihnen: Ihr Blut. Daraus gewinnen wir einen Cocktail, reich an Wachstumsfaktoren und vitalisierenden Hormonen, der Ihrer Haut Regenerationskraft zurückgibt. Die Haut verjüngt sich sichtbar, wird straffer und feiner. Wir beraten Sie gern zu Anti-Aging- und Hauttherapien. Vereinbaren Sie einfach einen Beratungstermin.



Sylvia Rudolf
Heilpraktikerin, staatl. geprüfte Kosmetikerin
Glaskopfweg 3 | 61479 Glashütten
Tel.: 06174 201949
info@kosmetik-rudolf.de
www.kosmetik-rudolf.de

DAUERHAFTER HAARENTFERNUNG | FALTENUNTERSPRITZUNG | MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

Theo Wilde

Wir sind ein alt eingesessener Familienbetrieb in Oberems. Unsere Leistungen sind Schreinerarbeiten und Bestattungen auch über die Grenzen von Glashütten hinaus.



Theo Wilde
Tischlerei und Bestattungen
Friedhofstraße 5
61479 Glashütten-Oberems
Tel. 06082 2311 • Fax 06082 3440 • Mobil 0174 6134889
info@theo-wilde.de • www.theo-wilde.de

Die Suche nach der „Geschichte dahinter“

Schloßbornerin arbeitet nach der Methode der Klassischen Homöopathie



Als fünffache Mutter hat Bettina Rusche-Mauer viele Erfahrungen mit der Gesundheit und der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gesammelt. Nach einer mehrjährigen Ausbildung zur Heilpraktikerin und Klassischen Homöopathin eröffnete die Schloßbornerin vor 7 Jahren eine Praxis für Klassische Homöopathie. Das an sich wäre noch nicht sonderlich berichtenswert. Doch Bettina Rusche-Mauer arbeitet auf der Grundlage der Klassischen, miasmatischen Homöopathie, die über die üblicherweise praktizierte Heilkunde hinaus geht und bemerkenswerte Erfolge auch bei schwer behandelbaren Krankheitsbildern erzielt. Das wollten wir natürlich genauer wissen.

Frau Rusche-Mauer, welche Patienten mit welchen Leiden kommen bevorzugt zu Ihnen?

Es sind vor allem Menschen mit chronischen Leiden, deren Symptome zwar behandelt werden, deren wirkliche Ursachen aber bisher unerkannt geblieben sind.

Wie äußern sich denn chronische Leiden. Sind es z.B. typische Erkrankungen der Haut oder der Atemwege?

Sie gehören sicherlich dazu. Das Spektrum ist allerdings wesentlich umfassender. Nach der Lehre des Arztes Dr. Samuel Hahnemann (1755 – 1843) gibt es die sogenannten chronischen Grunderkrankungen. Die Homöopathie nennt sie „Miasmen“ (dauerhafte Prägungen als Ur-Übel chronischer Leiden). Besonders in Stress-Situationen oder bei anhaltenden Alltagsproblemen treten sie mit sichtbaren Symptomen zu Tage. Meine Aufgabe ist es die auftretenden Krankheitsbilder diesen zuzuordnen und in der Mittelwahl zu berücksichtigen.

Während Akutfälle eher ein Fall für die klassische Medizin sind, bauen viele Menschen auf homöopathische Behandlungsmethoden bei dauerhaften Leiden. Wie erfolgreich sind diese Ansätze?

Das Fundament für die Klassische Homöopathie bilden tausende und abertausende von Einzelerfahrungen bei akuten wie chronischen Leiden unterschiedlichster Herkunft und Entstehungsgeschichte - und das über Jahrhunderte hinweg. Die Homöopathie ist also eine Erfahrungsheilkunde.

Wo genau unterscheidet sich aber nun Ihre Behandlungsmethode von der klassischen Medizin?

Meine Arbeit liegt in dem Erfassen des gesamten Menschen mit all seinen körperlichen und geistigen Symptomen. Darin eingeschlossen ist eine gründliche Anamnese, die Frage nach Schwangerschaft, Geburt und Kindheit, bis hin zu den akuten Leiden und der derzeitigen Gemütslage. Ich gehe also einen Schritt weiter und suche „die Geschichte dahinter“. Ich versuche heraus zu bekommen, worin die Gründe des chronischen Leidens eines Patienten wirklich liegen. Häufig sind ganz andere Dinge ursächlich, als die, die offen zu Tage treten. Es können z.B. traumatische Erlebnisse in der Kindheit sein oder andere „Lebensstörungen“.

Heißt das, dass die klassische Homöopathie noch ein weiteres, psychologisches Element hat und Sie so zu einem umfassenderen Therapieansatz gelangen?

Das ist richtig. Im Erfassen „der Geschichte dahinter“ finde ich die Arznei mit der ich eine Therapie beginne, um damit erfolgreich und zielgenau zu arbeiten. In vielen Fällen konnte ich chronische Leiden mildern oder sogar komplett ruhig stellen. Besonders gilt dies bei Kindern und Jugendlichen. Hier kommt mir sicherlich meine Erfahrung mit meinen eigenen Kindern zugute, die ausschließlich mit dieser Heilmethode behandelt wurden. In der Klassischen Homöopathie wird übrigens immer nur ein Mittel (Globuli oder Tropfen) auf einmal verabreicht.

Das ist in der Tat ein recht anspruchsvoller Ansatz. Viele Menschen werden aber auch weiterhin auf die klassische Medizin setzen.

Das mag sein. Gewiss haben alle Methoden je nach Einzelfall ihre Berechtigung. Manchmal aber muss man neue Wege gehen, um etwas zu verbessern oder um Lösungen für seine Leiden oder die seiner Kinder zu finden. Ein Informationsgespräch ist auf jeden Fall empfehlenswert. Es ist bei mir selbstverständlich kostenlos.

Weitere Informationen: www.rusche-mauer.de.



Kürbis-Tarte mit roten Zwiebeln

(Schwierigkeitsgrad: MITTEL)

Zutaten für 4 Tartes à 12 cm Durchmesser:

Für den Teig: 200 g Mehl • 1/2 TL Salz • 100 g Butter • 1 Ei

Für den Belag: 1 rote Zwiebel geschält, in feine Ringe geschnitten • 250 g Hokkaidofruchtfleisch klein gewürfelt • 150 g Weichkäse sehr klein gewürfelt • 100 ml Sahne • 150 g Blauschimmelkäse • 2 Eier • Salz/Pfeffer Thymian nach Belieben

So wird's gemacht:

Alle Teigzutaten rasch mit den Händen zu einem glatten Teig verkneten und diesen in Frischhaltefolie gewickelt für 30 Minuten in den Kühlschrank legen. Heizen Sie den Backofen auf 180 Grad Umluft vor und buttern Sie die kleinen Tarte-Förmchen aus. Die Zwiebeln in heißem Öl kurz anbraten und danach aus der Pfanne nehmen und auskühlen lassen. Jetzt werden die Kürbiswürfel für ca. 5 Minuten in der Zwiebelpfanne angebraten. Diese ebenfalls auskühlen lassen. Den Blauschimmelkäse mit Sahne pürieren und mit den verquirlten Eiern sowie mit Pfeffer und Salz verrühren. Den Teig vierteln und jeweils zu einem Kreis ausrollen. Die Tarte-Förmchen mit dem Teig auskleiden und dabei einen Rand formen. Jetzt den Weichkäse auf dem Teig verteilen und mit dem Kürbis belegen. Dann die Ei-Masse darüber gießen und die Zwiebelscheiben gleichmäßig darauf verteilen. Im vorgeheizten Backofen für 25-30 Minuten goldbraun backen. Anschließend mit Thymian bestreuen.

Die Tarte lässt sich gut vorbereiten und kann am nächsten Tag nochmal kurz aufgebacken werden. Ganz nach Belieben wird sie warm oder kalt serviert und ist ein schönes herbstliches Essen zu einem guten Glas Wein mit Freunden. Ich wünsche Ihnen guten Appetit!

Fotos und Rezept ©Tanja Wagner

Mehr Rezepte: www.housenr15.de

Sanitär! Wohlfühlen im selbst gestalteten Traumbad!

Ob es sich um den Einbau einer Badewanne oder Duschwanne, einem Whirlpool, einem Wasch- oder Spülbecken, Wasserleitungen, Armaturen oder einem barrierefreien Bad handelt – wir nehmen uns Zeit, Sie ausführlich zu beraten und entwickeln gemeinsam für Sie die beste Lösung.

WEITERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- Solartechnik
- Heizungstechnik, Biomasse-/Pelletheizung
- Wärmepumpenanlagen
- Sanitär- und Regenwassernutzungsanlagen
- Kernbohrungen
- Kundendienst und Notdienst
- Reparaturen und vieles mehr



Vereinbaren Sie einen Termin mit uns:

Daniel Kinch
Limburger Straße 24a
61479 Glashütten

T: 0 61 74 / 25 97 500
F: 0 61 74 / 25 97 507

dkinch@web.de
www.danielkinch.de

Unsere Energie bewegt Rhein-Main.



Als Partner der Region geben wir den Menschen mehr als günstige Energie: Wir engagieren uns für ein Miteinander geprägt von Fairness und Teamgeist. Zum Beispiel durch die gezielte Förderung des Breiten- und Vereinssports. Für gesundes Leben und sozialen Zusammenhalt in einer aktiven Region. **Mehr Schwung: www.mainova.de**

2. Glashüttener Gewerbeschau



Die Aussteller auf einen Blick

Zum zweiten Mal seit seiner Gründung 2012 organisiert der Gewerbeverein Glashütten e. V. (GVG) eine Leistungsschau für das örtliche Gewerbe. Über 22 Unternehmen präsentieren sich am 13. September von 12.00 - 18.00 Uhr in der Sporthalle Glashütten an ihren Ständen im Inneren der Halle und auf den Freiflächen.

Nachstehend sehen Sie die Auflistung der Aussteller, die auf den folgenden Sonderseiten mit einer Anzeige vertreten sind. Teilnehmer der Gewerbeschau sind Handwerksbetriebe aller Art und Anbieter unterschiedlicher Dienstleistungen. Beteiligt sind alle Glashüttener Ortsteile sowie einige externe Unternehmen. Sie sorgen für einen interessanten Mix an Angeboten und Informationen.

autohausmarnet 125 Jahre
Leidenschaft ist unser Motor

Das Auto. Nutzfahrzeuge Audi

www.marnet.de

Königstein • Bad Camberg • Wiesbaden • Herbrechtingen • Bad Nauheim • Heidenheim
Oberursel/Bad Homburg ab Dezember 2015

BIKE & SPORT
Königstein

Tel. 06174-293570
Mob. 0163-6873820

Limburger Str 6

Inh. R.Lauber

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG
UND PROFESSIONELLE VERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE

TELEFON: 06174 96 100

ivd Netzwerk von 6.000 Mitgliedern in Deutschland

BELLEVUE 600 Best Property Agents weltweit

www.claus-blumenauer.de

Blütenzauber
Floristik und Pflanzen

Das Beste was Blumen passieren kann
Florales für jede Gelegenheit.
Sei es für Feierlichkeiten wie Hochzeiten,
Geburtstage, Jubiläen, Trauer oder
einfach durch Blumen und Pflanzen Freude
zum Ausdruck zu bringen.

Monika und Stefan Herzing
Limburger Strasse 30
61479 Glashütten

Tel: 06174 963076
Fax: 06174 964249
www.bluetenzauber-glashuetten.de

CAPTAIN TORTUE GROUP

Französische Designermode für Damen im Direktvertrieb in den Gr. 34-52. Kommen Sie nach Vereinbarung zum Stöbern vorbei oder werden Sie meine Gastgeberin oder Beraterin.

Katariina Gossenauer, Limburger Str. 45
61479 Glashütten, Tel.: 0172 9196689
kg.captaintortue@gmail.com
www.captaintortuegroup.com

DANCE MOTION
JUST DANCE
TANZSCHULE

DancEmotion Tanzschule
An der Queckenmühle 1c
65527 Niedernhausen
Tel. 06127 - 99 15 35

DancEmotion Tanzschule
Benzstr. 6
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 72 42 73

info@dancemotion-tanzschule.de
www.dancemotion-tanzschule.de



Hier könnt Ihr Pony- und Eselreiten, Ponynachmittage erleben, individuelle Kindergeburtstage feiern und Bogenschießen. Auch Kindergarten- und Schulgruppen sind jederzeit herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Euch!

Infos unter doolittle-funfarm.de
Euer Doolittle Funfarm-Team

Andrea Gross, Eppenhainerstrasse 10, 61479 Glashütten



Ihre Träume, Wünsche und Vorstellungen sind unsere Herausforderungen!

Wir sind ein freundliches, kompetentes und persönliches Maklerbüro und haben uns auf den Verkauf und die Vermietung von Wohnimmobilien und den Verkauf von Grundstücken spezialisiert.

Gerne stehen wir Ihnen unter 06174-2011623 für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.



Unsere Design-Werkstatt ist für Sie täglich geöffnet!
Mo. - Sa. von 9.30 bis 13 Uhr
Mo.+Mi.+Fr. von 15-18 Uhr

PROFI-PLATE-TEAM

POWER-STUDIO & MASSAGE

Für Sie in Kronberg, Glashütten und Rod an der Weil.
Mehr Infos unter: www.profi-plate-team-taunus.de
und hier auf der Gewerbeausstellung.

Tel. 0178 353 50 96



Neben den erweiterten freien Schornsteinfegerdienstleistungen informieren wir Sie dieses Jahr über das Thema „Häuslicher Brandschutz“. Schwerpunktmäßig Rauchwarn- und Gefahrenmelder sowie die Überprüfung/Wartung und die Beratung von Feuerlöschern.

www.taunusfeger.com



Mögen Sie Champagner oder französische Weine?

Wir haben uns auf kleine unabhängige Winzer aus Frankreich spezialisiert, deren Produkte kaum zu erwerben sind und deren Qualität außergewöhnlich ist. Wir bieten Ihnen nur Produkte aus diesem Bereich an, die unseren Qualitätsanforderungen entsprechen. Jeder Produzent ist uns persönlich bekannt. Wir kennen dessen Weingut und Anbaumethoden genau. Die Produkte werden von uns vor Ort verkostet und selbst importiert.

Ihr GORDEM V.I.T.I.S Team



Hausgemachte Torten und Kuchen, frisch zubereitete Kaffee- und Teespezialitäten, sowie unsere Frühstücksvarianten erwarten Sie in unserem Café. Gerne beliefern wir Sie auch für Festlichkeiten und sonstige Anlässe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

CAFÉ UND KONDITIONE SABEL
LIMBURGER STRASSE 31A · 61479 GLASHÜTTEN
TEL: 0 61 74. 969 58 38 · WWW.CAFE-SABEL.DE



Naturfriseur und mehr.

Kornelia Schmitz-Herrmann · Limburger Str.18
61479 Glashütten · +49 (0) 6174 627 68 · info@salonk1.de

IT - Systemhaus SK

Ihr Spezialist rund um PC & Telefonie



Haben Sie Fragen rund um das Thema „Windows 10“ und dessen Neuerungen?

Dann besuchen Sie uns auf der Gewerbeausstellung
am 13.09.2015 in der Sporthalle in Glashütten

IT - Systemhaus SK
Lenovo Business Partner



Innovativ und zukunftsorientiert!

Unser Meisterbetrieb führt neben Installationen in Neubauten, auch Umbauten und Renovierungen durch. Die Arbeitsbereiche umfassen Beratung, Planung und Installation. Dabei legen wir großen Wert auf Zuverlässigkeit, Service-Orientierung und Innovation.

Daniel Kinch GmbH, Limburger Straße 24a, 61479 Glashütten
Tel: 06174/25 97 500, dkinch@web.de, www.danielkinch.de



Ton UP Studio und Veranstaltungstechnik

Ihr Ansprechpartner für den professionellen Ton bei Veranstaltungen und Studioproduktionen!

Sprechen Sie uns an! Info's:
www.tonupstudio.de oder kontakt@tonupstudio.de



Garten- und Landschaftsbau

Ulrich GmbH Garten- und Landschaftsbau
Eppenhainer Straße 19
61479 Schloßborn
0 61 74.966 442
0 61 74.964 262
www.ulrich-galabau.de
info@ulrich-galabau.de

Telefon
Telefax
Internet
E-mail

Garten(er)leben

Daniela und Pascal Kulcsar gestalten aus Leidenschaft: von klassischem Design über Animationsfilme und Fotografie bis hin zu Lichtkunst. Ihr Spaß an der Kreativität ist ansteckend. Mit Elan und Sachverstand bieten Sie Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene zu diesen Themen an.

www.kulcsars.de
info@flashlines.net

Die kleinen Krabbelkäfer

Qualifizierte private Kinderbetreuung
Beate Löber-Kieslich

- ab 6 Monate
- kleine Gruppe
- feste Bezugsperson
- familiennahe Betreuung



Öffnungszeiten: montags bis freitags 7.00 bis 19.00 Uhr

61479 Glashütten · Friedhofstraße 4a
Telefon (06082) 930001



VK-Hairstyle & Naildesign steht für Qualität, Stil und echte Innovation. Und das zu Recht. Erlebe exzellenten Service, professionelles Hairstyling und Nageldesign im neuen VK-Salon in der Limburger Straße 55, 61479 Glashütten, Tel.: 06174-9697410.

Theo Wilde

Theo Wilde
Tischlerei und Bestattungen
Friedhofstraße 5
61479 Glashütten-Oberems
Tel. 06082 23 11 • Fax 06082 34 40 • Mobil 0174 6134889
info@theo-wilde.de • www.theo-wilde.de

Wir sind ein alteingesessener Familienbetrieb in Oberems und freuen uns auf Ihren Besuch. Unsere Arbeiten sind vielfältig, klassische Schreinerarbeiten, Reparatur-Glasarbeiten bis hin zu massgefertigten Transportbehältern. Für Fragen zur Bestattung stehen wir gerne zur Verfügung.

In eigener Sache

Das Glashütten Magazin seit 2015 als Online-Ausgabe

Lesen Sie das GLASHÜTTEN MAGAZIN auf Ihrem Bildschirm und blättern Sie wie durch ein gedrucktes Exemplar. Sollte Sie das ein- oder andere Angebot unserer Inserenten näher interessieren, so gelangen Sie (sofern diese Option gebucht wurde) mit einem Klick auf die jeweilige Internet-Präsenz. Viel Spaß beim Blättern und Lesen!

Schöne Glashütten-Fotos gesucht!

Liebe Leserinnen und Leser! Haben Sie Lust, uns bei der fotografischen Gestaltung des GLASHÜTTEN MAGAZIN zu unterstützen? Wir sind fortlaufend interessiert an reizvollen und technisch geeigneten Bildmotiven aus Glashütten, Oberems und Schloßborn – und zwar zu allen Jahreszeiten. Typische Ortsansichten, unerwartete Blickperspektiven, Ortsteil prägende Bauwerke oder Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungsfotos, charakteristische Landschaften oder auch wundervolle Privatgärten u.v.m. Die Fotos sollten eine Auflösung von 300 dpi haben und als JPG-Datei zur Verfügung stehen. Bildvorschläge senden Sie mit Ihrer Telefon-Nr. per E-Mail an grafik@glashuetten-magazin.de. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihr Engagement.

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Gewerbeverein Glashütten e. V.
c/o Kornelia Schmitz-Herrmann, Limburger Straße 18, 61479 Glashütten, Tel.: 06174 62768, salon.k1@t-online.de

Redaktion und Projektleitung: PR Spezial, Mathias v. Bredow, Am Steinbruch 5, 61479 Glashütten
Tel.: 06174 619021, bredow@pr-spezial.de

Anzeigenverkauf, Grafik und Layout: becker design&communication, Anna-Nina Becker, Im Hirschgarten 2
61479 Glashütten, Tel.: 06174 221556, anb@becker-design.com, www.becker-design.com

Druck: druckerei michael, Am Hirtenfeld 2, 91625 Schnelldorf, www.druckerei-michael.de

Online-Ausgabe: ePaper PRO - ein Service von: 2Sinn Kreative Kommunikation, Wiesbadener Straße 153
61462 Königstein, Tel.: 06174 961280, post@2sinn.com, www.2sinn.com, www.epaper.pro

Termine: Ausgabe Nr. 4 erscheint am 1.12.2015, Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 31. Oktober, Anzeigen- bzw. Druckvorlagen bis 9. November 2015.

Ausgabe 4 wird einen Sonderteil Weihnachts-Anzeigen und Neujahrswünsche enthalten. Wir empfehlen eine rechtzeitige Buchung.

Die vollständigen Media-
unterlagen / Konditionen
finden Sie hier:
[http://becker-design.com/kunden/
gvg/2015-gm-mediadaten.pdf](http://becker-design.com/kunden/gvg/2015-gm-mediadaten.pdf)



Das Buchungsformular für
Anzeigen finden Sie hier:

[http://becker-design.com/
gvg/buchung/](http://becker-design.com/gvg/buchung/)



Die ePaper-Ausgabe finden Sie
hier:

Viel Spaß beim
online blättern!



Glashütten hat was
WELT~KULTUR~ERBE

10 Jahre LIMES Weltkulturerbe
der UNESCO
11.-13. September 2015



Das Fest! Glashütten erleben für Groß und Klein

Gemeinde Glashütten
Glashütten • Schloßborn • Oberems





Filialführungsnachwuchs (m/w) bei ALDI SÜD für unsere Filiale in Glashütten

Willkommen in der Welt des Handels.

Einfachheit, Konsequenz und Verantwortung sind die klaren Prinzipien, auf denen der Unternehmenserfolg von ALDI SÜD basiert. Davon profitieren unsere Kunden genauso wie unsere Mitarbeiter. Genießen Sie die Vorteile für Ihren persönlichen Berufsweg. Mit flachen Hierarchien und einem partnerschaftlichen Miteinander auf allen Ebenen. Und nicht zuletzt – mit einem krisensicheren Arbeitsplatz bei einer weltweit erfolgreichen Unternehmensgruppe. Kurzum: Starten Sie einfach erfolgreich mit weniger Einschränkungen und mehr Selbstständigkeit bei ALDI SÜD.

WAS SIE TUN

- den reibungslosen Geschäftsablauf organisieren
- Filialpersonal selbstständig einplanen
- die Ware kundenorientiert präsentieren

WAS SIE MITBRINGEN

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Führungskompetenz und unternehmerisches Denken
- ein hohes Verantwortungsbewusstsein
- viel Selbstständigkeit und große Einsatzbereitschaft
- einen ausgeprägten Teamgeist

WAS WIR IHNEN BIETEN

- eine intensive und sorgfältige Einarbeitung
- eine Tätigkeit mit viel Abwechslung
- ein kollegiales Umfeld
- gute Aufstiegsmöglichkeiten zum Filialleiter
- intensive Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein überdurchschnittliches Grundgehalt plus Prämie
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start und ein nettes Team, das sich auf Ihre Verstärkung freut

WIE SIE SICH BEWERBEN

Mehr online, weniger schriftlich: Bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter **karriere.aldi-sued.de**, schriftliche Bewerbungen sind an ALDI GmbH & Co. KG, Am Alten Galgen 21, 56410 Montabaur zu richten.

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.

Einfach. Erfolgreich.
karriere.aldi-sued.de



Verkäufer Teilzeit (m/w) bei ALDI SÜD für 20 Std./Woche in unserer Filiale in Glashütten

Willkommen in der Welt des Handels.

Einfachheit, Konsequenz und Verantwortung sind die klaren Prinzipien, auf denen der Unternehmenserfolg von ALDI SÜD basiert. Davon profitieren unsere Kunden genauso wie unsere Mitarbeiter. Genießen Sie die Vorteile für Ihren persönlichen Berufsweg. Mit flachen Hierarchien und einem partnerschaftlichen Miteinander auf allen Ebenen. Und nicht zuletzt – mit einem krisensicheren Arbeitsplatz bei einer weltweit erfolgreichen Unternehmensgruppe. Kurzum: Starten Sie einfach erfolgreich mit weniger Einschränkungen und mehr Selbstständigkeit bei ALDI SÜD.

WAS SIE TUN

- an modernen Scannerkassen arbeiten
- die Ware kundenorientiert präsentieren
- verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen und dadurch die Filialleitung unterstützen

WAS SIE MITBRINGEN

- idealerweise eine abgeschlossene Berufsausbildung
- schnelles und sorgfältiges Arbeiten
- gutes Kundenverständnis
- Lust auf Verantwortung
- viel Selbstständigkeit und hohe Einsatzbereitschaft
- einen ausgeprägten Teamgeist

WAS WIR IHNEN BIETEN

- eine intensive und sorgfältige Einarbeitung
- eine Tätigkeit mit viel Abwechslung
- ein kollegiales Umfeld
- einen überdurchschnittlichen Stundenlohn plus Prämie
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start und ein nettes Team, das sich auf Ihre Verstärkung freut

WIE SIE SICH BEWERBEN

Mehr online, weniger schriftlich: Bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter **karriere.aldi-sued.de**, schriftliche Bewerbungen sind an ALDI GmbH & Co. KG, Am Alten Galgen 21, 56410 Montabaur zu richten.

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.

Einfach. Erfolgreich.
karriere.aldi-sued.de

